

## PRESSEMITTEILUNG

Hof, 21. September 2021

# Hochfranken „Bassd scho“

## **Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. eröffnet die Hochfrankenstunden 2021 im Johann-Christian-Reinhart Gymnasium in Hof**

**„Bassd scho“ lautet das Motto der sechsten Auflage der Hochfranken-Schultaschen, die die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. zum Schuljahresbeginn an knapp 2.500 Schüler:innen der Vorabschlussklassen an weiterführenden Schulen in ganz Hochfranken verteilen wird. Die Auftaktveranstaltung fand in diesem Jahr mit Landrat Dr. Oliver Bär und Angela Bier, 2. Bürgermeisterin der Stadt Hof im Johann-Christian-Reinhart Gymnasium in Hof statt.**

Im Rahmen des Berufs- und Studienorientierungstag drehte sich am 21. September 2021 im Johann-Christian-Reinhart Gymnasium in Hof für die 92 Schüler:innen der Q11 alles rund um das Thema Ausbildungsmöglichkeiten in Hochfranken. Den Auftakt machte dabei die Hochfrankenstunden der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. mit drei wirtschaftsstarken Unternehmen aus der Region: REHAU AG + Co., Accenture Services GmbH und Vishay Electronic GmbH. Mit Erfahrungsberichten aus ihrem persönlichen Tätigkeitsfeld geben die Personalverantwortlichen und Auszubildenden einen wertvollen Einblick in die firmeninternen und schulischen Abläufe und beantworten in einem aktiven Austausch viele Fragen der zukünftigen Azubis. „Die Hochfrankenstunde ist ein bewährter und wichtiger Baustein für die berufliche Orientierung unserer Schüler:innen. Wir machen uns viel zu selten bewusst, wie umfangreich und vielfältig das Angebot an beruflichen Möglichkeiten in unserer Region ist. Gerade deshalb kann die Hochfrankenstunde den Jugendlichen eine wertvolle neue Perspektive eröffnen“, so Michael Wagner, Schulleiter des Johann-Christian-Reinhart Gymnasium.

Seit Jahren sind die Hochfrankenstunden ein unverzichtbarer Bestandteil der Berufsorientierung. So gab auch Landrat Dr. Oliver Bär den Schüler:innen eine wichtige Botschaft mit auf den Weg: „Viele Unternehmen in Hochfranken sind Weltmarktführer in ihrem Bereich und in unserem täglichen Leben präsent: in nahezu jedem hochwertigem Auto stecken Teile aus Hochfranken, genauso wie wir den größten Schalhersteller der Welt beheimaten und den größten Biohändler Europas. Es gibt eine Vielzahl von weiteren Beispielen. Hochfranken bietet Perspektiven für die Zukunft. Nutzt eure Chancen – so auch heute – und lasst euch von den Unternehmen inspirieren.“

„Auch Angela Bier, 2. Bürgermeisterin der Stadt Hof, begrüßt das Engagement der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.: „Jede Hochfrankenstunde in der Region ist ein Gewinn für die Schüler:innen auf dem Weg zum Abschluss ihres Ausbildungsvertrags.“

In den folgenden Hochfrankenstunden werden insgesamt 36 Ausbildungsbotschafter aus Unternehmen und weiterbildende Schulen die Vorjahres-Abschlussklassen aller teilnehmenden Schulen mit ihren vielfältigen Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten begeistern. Nach einem informativen und kurzweiligen Vortrag erhalten die Schüler:innen abschließend eine Hochfranken-Tasche, die neben dem Karriereziel Magazin auch ein exklusives Notizbuch mit Angeboten aller teilnehmenden Unternehmen enthält. „Wir wollen die Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich mit den vielseitigen Berufschancen in Hochfranken auseinanderzusetzen. Hochfränkische Unternehmen sind zukunftsweisend und bieten ihren Mitarbeiter:innen spannende Arbeitsplätze – das sollen die Jugendlichen erkennen“, so Svenja Fröhlich, Projektmanagerin der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V..

Unter dem diesjährigen Motto „Bassd scho“ bringen wir unsere starke regionale Verbundenheit zum Ausdruck. Knapp und mehrdeutig, so wie der Hochfranke es gewohnt ist. Und mit dem größten Lob, dass wir im Dialekt zum Ausdruck bringen können. Denn unser Herz gehört der Region, die so viel bietet, so aufregend und vielseitig bunt ist. Sie lädt uns mit ihrer Vielfältigkeit zum Leben ein und bietet optimale Voraussetzungen zum Arbeiten mit sicheren Perspektiven. Vom Mittelständler bis zum Weltmarktführer, vom traditionellen Handwerksbetrieb bis zum jungen Startup – alles auf einem Fleck. Auszubildende sind von Anfang an, ein wichtiger Teil des gesamten Teams und übernehmen vom ersten Tag an Verantwortung. Hier beginnt niemand als kleines Rädchen am Getriebe, sondern jeder ist das Getriebe selbst.

Die Hochfrankenstunde 2021 wird von 36 regionalen Unternehmen und weiterbildenden Schulen unterstützt:

- Accenture Services GmbH
- ABM Greiffenberger Antriebstechnik GmbH
- ALUKON KG,
- amm logistics GmbH
- Auto Müller GmbH & Co. KG
- BD | SENSORS GmbH
- BHS tabletop AG
- Birke Elektroanlagen GmbH
- Bitzinger GmbH
- GEALAN Fenster-Systeme GmbH
- Gebrüder Munzert GmbH
- Geis Bischoff Logistics GmbH
- GELO Holzwerke GmbH, Hertel Grilltechnik GmbH
- HFO Gruppe
- Hochschule Hof
- Kyocera Fineceramics Precision GmbH
- LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe
- NETZSCH-Gruppe
- ONTEC Automation GmbH
- PEMA Vollkorn-Spezialitäten KG
- PURUS PLASTICS GmbH
- Rausch & Pausch SE
- Reha-Zentrum Bad Steben
- REHAU AG + Co, Sandler AG
- Scherdel GmbH
- Sandler AG
- Sell GmbH
- SkinBaron GmbH
- SOMMER Fassadensysteme – Stahlbau – Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
- Sparkasse Hochfranken
- Spedition Leupold GmbH
- Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Ahornberg
- SÜDLEDER GmbH & Co. KG
- Vishay Electronic GmbH

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. bedankt sich auch bei der SCHROEDER GmbH für das Design der Taschen und Notizbücher, bei hofmann druck+ design für die regional erstellten Taschen sowie bei KB Medien GmbH & Co.KG für den Druck der Notizbücher.

### Pressekontakt

Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.  
Svenja Fröhlich | Schaumbergstraße 8 | 95032 Hof  
+49 9281 7798 931 | froehlich@hochfranken.org |  
www.hochfranken.org

### Bildmaterial



Bild 1: Auftaktveranstaltung der Hochfrankenstunden 2021 am Johann-Christian-Reinhart Gymnasium in Hof mit Landrat Dr. Oliver Bär und Angela Bier, 2. Bürgermeisterin der Stadt Hof.



Bild 2: Logo der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

### **Über die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.**

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. ist die gemeinsame Regionalmarketingagentur der Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie der kreisfreien Stadt Hof. Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Regionalmarke Hochfranken und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Themen Regionalmanagement, Fachkräftesicherung und Netzwerkarbeit. Getragen wird die Initiative von den Gebietskörperschaften, der Sparkasse Hochfranken sowie den über 320 Vereinsmitgliedern.